

Achterbahnfahrt an den Märkten

Die vergangene Woche startete mit Angst und endete mit Hoffnung. Nachdem unter anderem die US-Arbeitsmarktdaten enttäuscht hatten, packte die Anleger zum Wochenbeginn zunehmend die Furcht vor einer drohenden Rezession in den USA. Hinzu kamen die zunehmenden geopolitischen Spannungen im Nahen Osten. Diese Faktoren lösten einen Stimmungsumschwung aus, der eine – durchaus notwendige – Kurskorrektur an den Aktienmärkten auslöste. Technologiewerte waren dabei in den USA am stärksten betroffen, nachdem diese schon in den Vorwochen unter Druck geraten waren. Auch deutsche Aktien mussten leiden, der DAX verlor in der Spitze 1.000 Punkte. Im Laufe der Woche glätteten sich die Wogen, und die Panik an den Märkten ebnete ab, nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. Investoren nutzten die Kursrückgänge, um Aktienpositionen aufzustocken, und in der Folge erholten sich die Kurse wieder etwas, wenngleich das Gesamtbild von Unsicherheit und Volatilität geprägt blieb.

Der Bitcoin, gelegentlich von Krypto-Anhängern als sicherer Hafen in Krisenzeiten bezeichnet, erwies sich klar als Risikoanlage und verlor im Vergleich zu Aktien überproportional stark. Der Goldpreis überraschte insofern, als auch er am Wochenanfang parallel zu den Risikoanlagen verlor und sich gegen Ende der Woche erholte. Die Zinsmärkte waren ebenfalls von starken Schwankungen geprägt, die Aussicht auf eine konjunkturelle Eintrübung und die aufgekommene Panik an den Märkten ließen eine größere Leitzinssenkung der US-Notenbank Fed im September kurzzeitig wieder realistischer erscheinen.

In dieser Woche liegt der Fokus auf US-Wirtschaftsdaten, die mit den Verbraucherpreisen und dem Einzelhandelsumsatz hohe Relevanz haben dürften.

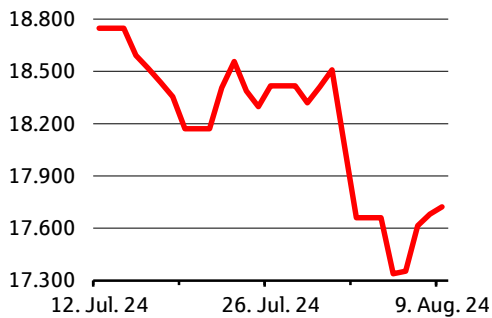


Top-Termine

Dienstag	13.08.	Deutschland	ZEW-Konjunkturerwartungen (August)
Mittwoch	14.08.	USA	Verbraucherpreise (Juli)
Mittwoch	14.08.	Deutschland	RWE AG (Quartalszahlen)
Mittwoch	14.08.	USA	Cisco Systems Inc (Quartalszahlen)
Donnerstag	15.08.	USA	Einzelhandelsumsatz (Juli)
Donnerstag	15.08.	China	Industrieproduktion (Juli)
Donnerstag	15.08.	USA	Walmart Inc (Quartalszahlen)

Aktien

DAX (Indexpunkte)



Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Quelle: Bloomberg, DekaBank

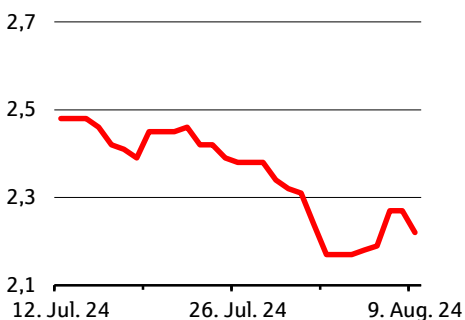
Nach einem sehr negativen Start in die letzte Woche stabilisierten sich die Aktienmärkte nach einigen passablen US-Wirtschaftsdaten aus der zweiten Reihe, welche die teilweise angeschlagenen Nerven der Marktteilnehmer wieder etwas beruhigten. In dieser Woche dürften vor allem die US-Verbraucherpreise, die US-Einzelhandelsumsätze sowie die Quartalszahlen der führenden amerikanischen Einzelhandelsunternehmen wie Home Depot und Walmart im Anlegerfokus stehen. Unverändert deuten die Wirtschaftsdaten aus unserer Sicht keine nennenswerten Rezessionsrisiken für die USA an. Es gilt aber für die kommenden Wochen kritisch zu beobachten, ob sich aus der Bewegung der vergangenen Tage etwaige technische Eigendynamiken entwickeln. Basisszenario bleiben mittelfristig wieder höhere Aktienkurse.

	Einheit	Schlusskurs vom		Veränderung in % gegenüber		
		09.08.24	Vorwoche	Vormonat	Vorjahr	Jahresbeginn
DAX	Indexpunkte	17723	0,3	-2,8	11,8	5,8
EURO STOXX 50	Indexpunkte	4675	0,8	-4,7	8,3	3,4
S&P 500	Indexpunkte	5344	0,0	-4,2	19,6	12,0
TOPIX	Indexpunkte	2483	-2,1	-14,2	8,8	4,9
MSCI World	Indexpunkte	3448	0,0	-3,7	15,8	8,8
VDAX (Volatilitätsindex)	Indexpunkte	19	-15,0	36,5	0,9	36,8

Quelle: Bloomberg, DekaBank. Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Renten

Rendite 10-jähriger Bundesanleihen (% p.a.)



Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Quelle: Bloomberg, DekaBank

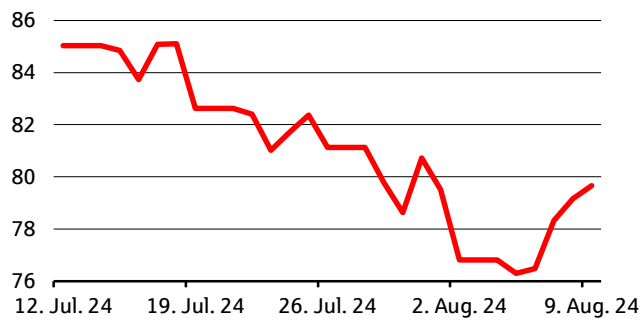
Der Wochenverlauf war von erheblicher Volatilität geprägt, wobei die extremen Panikniveaus vom Montagvormittag im Wochenverlauf wieder zurückgingen. Zinssenkungserwartungen für die Fed und die EZB, die zeitweise für September bei 60 Basispunkten (Bp) bzw. 40 Bp lagen, wurden entsprechend ausgepreist und Zuflüsse in als sichere Häfen geltende Assets kehrten sich um. Entsprechend zeigten Bunds im Wochenverlauf die stärkste Underperformance, während der Euro-High-Yield Index angesichts der geringen Duration und der aktienähnlichen Erholung ab dem 5. August klar outperformte. Seit Jahresanfang verzeichnen bei Staatsanleihen vor allem französische OATs aufgrund der politisch bedingten Spread-Ausweitung Verluste von etwa 90 Bp, während die Performance bei Bunds fast ausgeglichen ist.

	Einheit	Schlusskurs vom		Veränderung in Basispunkten gegenüber		
		09.08.24	Vorwoche	Vormonat	Vorjahr	Jahresbeginn
Bundesanleihen, 2 Jahre	% p.a.	2,38	4,0	-54,0	-56,0	0,0
Bundesanleihen, 5 Jahre	% p.a.	2,13	6,0	-43,0	-38,0	20,0
Bundesanleihen, 10 Jahre	% p.a.	2,22	5,0	-35,0	-28,0	20,0
Bundesanleihen, 30 Jahre	% p.a.	2,45	4,0	-28,0	-12,0	21,0
US-Treasuries, 2 Jahre	% p.a.	4,05	17,0	-57,0	-74,0	-18,0
US-Treasuries, 5 Jahre	% p.a.	3,80	18,0	-44,0	-32,0	-4,0
US-Treasuries, 10 Jahre	% p.a.	3,94	14,0	-36,0	-6,0	6,0
US-Treasuries, 30 Jahre	% p.a.	4,23	12,0	-26,0	5,0	20,0

Quelle: Bloomberg, DekaBank. Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Rohstoffe / Währungen / Geldmarkt

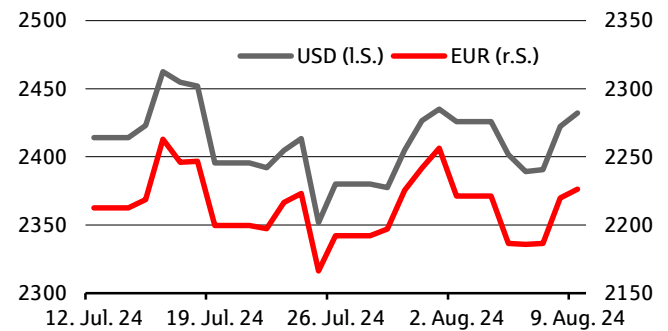
Rohölpreis (Sorte Brent, US-Dollar je Fass)



Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Quelle: Bloomberg, DekaBank

Goldpreis (Euro bzw. US-Dollar je Feinunze)



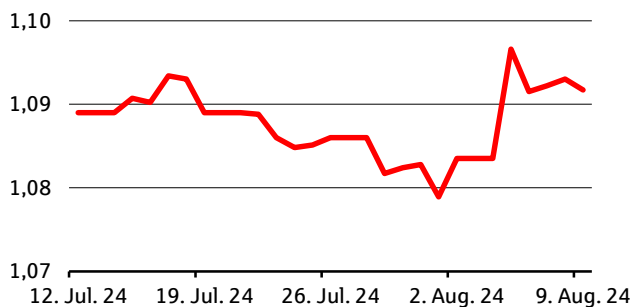
Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Quelle: Bloomberg, DekaBank

Rohstoffe / Währungen:

Die Unsicherheit über die konjunkturelle Entwicklung in den USA spiegelte sich Anfang der vergangenen Woche auch an den Rohstoffmärkten wider. Der Ölpreis war zu Wochenbeginn aufgrund der Sorge einer möglichen Abschwächung der US-Konjunktur unter Druck geraten, bevor passable US-Wirtschaftsdaten diese Sorgen wieder abmilderten und die Rohölnotierung sich wieder erholte. Der Goldpreis konnte in der vergangenen Woche von den Kapriolen an den Märkten kaum profitieren.

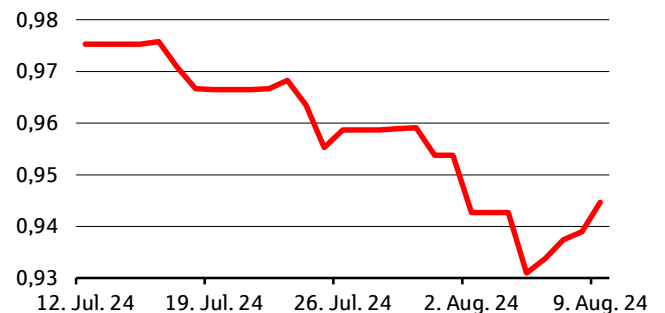
Wechselkurs EUR-USD



Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Quelle: Bloomberg, DekaBank

Wechselkurs EUR-CHF



Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Quelle: Bloomberg, DekaBank

	Einheit	Schlusskurs vom 09.08.24	Vorwoche	Veränderung gegenüber		
				Vormonat	Vorjahr	Jahresbeginn
Währungen und Rohstoffe						
				Veränderung in %		
EUR-USD	USD	1,09	0,8	1,0	-0,5	-1,2
EUR-CHF	CHF	0,94	0,2	-2,9	-1,7	1,8
Rohöl Brent	USD/Barrel	79,7	3,7	-5,9	-9,0	3,4
Erdgas (Dutch TTF)	Euro/MWh	40,4	10,2	28,9	1,4	24,9
Gold	USD/Feinunze	2432	0,3	3,1	27,0	17,9
Gold	EUR/Feinunze	2226	0,2	2,0	27,6	19,2
Geldmarkt						
				Veränderung in Basispunkten		
€STR (Overnight)	% p.a.	3,66	-0,1	0,1	1,4	-21,9
Euribor 3 Monate	% p.a.	3,56	-6,6	-15,1	-20,2	-35,2

Quelle: Bloomberg, DekaBank. Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Prognoseübersicht

Auszug aus „Volkswirtschaft Prognosen“ August 2024

Die Prognosen des Makro Research werden in der Publikation „Volkswirtschaft Prognosen“ veröffentlicht.

Die nächste Aktualisierung erfolgt am Freitag, den 06.09.2024. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie unter:

https://www.deka.de/globaldownload/de/deka-gruppe/research/newsletter/maerkte/Volkswirtschaft_Prognosen.pdf

Aktienmärkte	Stand	Prognose (Indexpunkte)		
	07.08.2024	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 12 Monaten
DAX	17.615	18.000	19.000	20.000
MDAX	24.233	26.000	27.500	30.000
EURO STOXX 50	4.668	4.700	5.000	5.100
S&P 500	5.200	5.100	5.250	5.400
DOW JONES	38.763	37.900	39.000	40.100
TOPIX	2.489	2.500	2.650	2.900
MSCI World Climate Change ESG Select 4,5 % Decrement Index	2.224	2.210	2.270	2.280

Zinsen	Stand	Prognose (% p.a.)		
	07.08.2024	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 12 Monaten
EZB-Einlagensatz	3,75	3,50	3,25	2,75
3 Monate (EURIBOR)	3,57	3,40	3,15	2,70
Bundesanleihen, 2 Jahre	2,41	2,45	2,40	2,20
Bundesanleihen, 10 Jahre	2,27	2,35	2,30	2,25
USA Fed Funds Rate	5,25-5,50	4,75-5,00	4,50-4,75	4,00-4,25
Overnight (SOFR)	5,33	4,86	4,61	4,11
US-Treasuries, 2 Jahre	3,96	3,90	3,60	3,10
US-Treasuries, 10 Jahre	3,94	3,75	3,60	3,30

Rohstoffe und Währungen	Stand	Prognose		
	07.08.2024	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 12 Monaten
EUR-USD	1,09	1,10	1,11	1,12
EUR-CHF	0,94	0,96	0,99	1,01
Rohöl WTI in USD	75,2	80	82	83
Rohöl Brent in Euro	73,0	76	77	78
Gold in USD	2.399,7	2.380	2.400	2.450
Gold in Euro	2.197,2	2.160	2.160	2.190

Konjunktur		Prognose (% ggü. Vorjahr)		
		2023	2024	2025
Deutschland	Bruttoinlandsprodukt	-0,3	0,1	1,0
	Inflation (HVPI)	6,0	2,6	2,4
Euroland	Bruttoinlandsprodukt	0,4	0,9	1,5
	Inflation (HVPI)	5,4	2,5	2,3
USA	Bruttoinlandsprodukt	2,5	2,4	2,0
	Inflation	4,1	2,9	2,3
Welt	Bruttoinlandsprodukt	3,2	3,1	3,0
	Inflation	6,8	6,3	3,9

Quelle: Bloomberg, Prognose DekaBank (Prognosestand: 08.08.2024).

Bitte beachten Sie:

Die frühere Wertentwicklung sowie die prognostizierten Entwicklungen sind keine verlässlichen Indikatoren für die künftige Wertentwicklung.

Tabellenanhang Wertentwicklung:

DAX

Wertentwicklung	von	09.08.2016	09.08.2017	09.08.2018	09.08.2019	09.08.2020	09.08.2021	09.08.2022	09.08.2023
	bis	09.08.2017	09.08.2018	09.08.2019	09.08.2020	09.08.2021	09.08.2022	09.08.2023	09.08.2024
		13,7%	4,3%	-7,7%	8,4%	24,2%	-14,0%	17,1%	11,8%

EURO STOXX 50

Wertentwicklung	von	09.08.2016	09.08.2017	09.08.2018	09.08.2019	09.08.2020	09.08.2021	09.08.2022	09.08.2023
	bis	09.08.2017	09.08.2018	09.08.2019	09.08.2020	09.08.2021	09.08.2022	09.08.2023	09.08.2024
		14,5%	0,7%	-4,6%	-2,4%	28,4%	-11,1%	16,2%	8,3%

S&P 500

Wertentwicklung	von	09.08.2016	09.08.2017	09.08.2018	09.08.2019	09.08.2020	09.08.2021	09.08.2022	09.08.2023
	bis	09.08.2017	09.08.2018	09.08.2019	09.08.2020	09.08.2021	09.08.2022	09.08.2023	09.08.2024
		13,4%	15,3%	2,3%	14,8%	32,3%	-7,0%	8,4%	19,6%

TOPIX

Wertentwicklung	von	09.08.2016	09.08.2017	09.08.2018	09.08.2019	09.08.2020	09.08.2021	09.08.2022	09.08.2023
	bis	09.08.2017	09.08.2018	09.08.2019	09.08.2020	09.08.2021	09.08.2022	09.08.2023	09.08.2024
		22,8%	7,6%	-13,6%	2,9%	24,7%	0,4%	17,8%	8,8%

MSCI World

Wertentwicklung	von	09.08.2016	09.08.2017	09.08.2018	09.08.2019	09.08.2020	09.08.2021	09.08.2022	09.08.2023
	bis	09.08.2017	09.08.2018	09.08.2019	09.08.2020	09.08.2021	09.08.2022	09.08.2023	09.08.2024
		13,5%	10,3%	-1,3%	10,3%	31,5%	-11,4%	8,5%	15,8%

Rohölpreis Brent

Wertentwicklung	von	09.08.2016	09.08.2017	09.08.2018	09.08.2019	09.08.2020	09.08.2021	09.08.2022	09.08.2023
	bis	09.08.2017	09.08.2018	09.08.2019	09.08.2020	09.08.2021	09.08.2022	09.08.2023	09.08.2024
		17,2%	36,8%	-18,8%	-24,1%	55,5%	39,5%	-9,1%	-9,0%

Goldpreis (US-Dollar)

Wertentwicklung	von	09.08.2016	09.08.2017	09.08.2018	09.08.2019	09.08.2020	09.08.2021	09.08.2022	09.08.2023
	bis	09.08.2017	09.08.2018	09.08.2019	09.08.2020	09.08.2021	09.08.2022	09.08.2023	09.08.2024
		-4,9%	-4,8%	23,5%	34,3%	-14,3%	4,1%	6,8%	27,0%

Goldpreis (Euro)

Wertentwicklung	von	09.08.2016	09.08.2017	09.08.2018	09.08.2019	09.08.2020	09.08.2021	09.08.2022	09.08.2023
	bis	09.08.2017	09.08.2018	09.08.2019	09.08.2020	09.08.2021	09.08.2022	09.08.2023	09.08.2024
		-10,1%	-3,4%	27,6%	27,6%	-13,9%	19,6%	-0,6%	27,6%

Erdgas (Dutch TTF)

Wertentwicklung	von	09.08.2016	09.08.2017	09.08.2018	09.08.2019	09.08.2020	09.08.2021	09.08.2022	09.08.2023
	bis	09.08.2017	09.08.2018	09.08.2019	09.08.2020	09.08.2021	09.08.2022	09.08.2023	09.08.2024
		21,1%	45,9%	-47,1%	-34,0%	439,5%	349,2%	-79,3%	1,4%

Redaktionsschluss: 12.08.2024

Nächste Ausgabe: 19.08.2024

Herausgeber:

Chefvolkswirt Dr. Ulrich Kater:

Tel. (0 69) 71 47 - 23 81

E-Mail: ulrich.kater@deka.de

Impressum:

<https://deka.de/deka-gruppe/impressum>

Disclaimer:

Diese Darstellungen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für irgendeine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Sie ersetzen keine (Rechts- und / oder Steuer-) Beratung. Auch die Übersendung dieser Darstellungen stellt keine derartige beschriebene Beratung dar. Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen aus oder beruhen (teilweise) auf von uns als vertrauenswürdig erachteten, aber von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich der rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen. Die enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuellen Einschätzungen der DekaBank zum Zeitpunkt der Erstellung wieder, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern können. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen. Sollten Kurse/Preise genannt sein, sind diese freibleibend und dienen nicht als Indikation handelbarer Kurse/Preise. **Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung sowie die prognostizierten Entwicklungen sind keine verlässlichen Indikatoren für die künftige Wertentwicklung.** Diese Informationen inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.



DekaBank
Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
Telefax: (0 69) 71 47 - 19
www.deka.de